



Projektkoordinator (TU Dresden)



Bayerisches  
Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr  
(StMB)

**infas**

infas Institut für  
angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

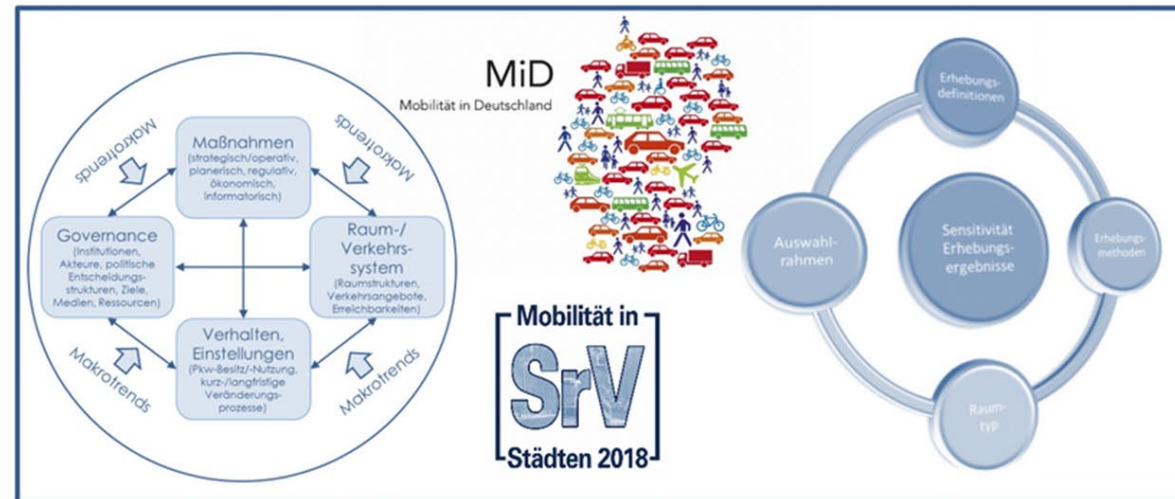


# Kompass Projektblatt

## Begleitforschung Nachhaltige Mobilität (BeNaMo)

## Kompass – Entwicklungs- und Veränderungsprozesse der Alltagsmobilität in regionalen Zukunftslaboren

Link auf Internetauftritt:  
<https://www.zukunft-nachhaltige-mobilitaet.de/kompass-entwicklungs-und-veraenderungsprozesse-der-alltagsmobilitaet-in-regionalen-zukunftslaboren/>



Determinanten des Mobilitätsverhaltens(links) und Datenharmonisierungsansatz großer Zeitreihenstudien (rechts) Logo Mobilität in Deutschland, Quelle: BMVI; Logo Mobilität in Städten, Quelle TU Dresden

### Ausgangssituation & Forschungsfragen

Die Verkehrswende ist ein viel diskutiertes Schlagwort, verbunden mit Hoffnungen auf einen nachhaltigen Alltagsverkehr. Die Debatte verliert sich jedoch häufig in Teillösungen oder setzt auf einzelne Elemente wie den Radverkehr, das Carsharing oder neue Mobilitätsformen. Auch fehlt mitunter der gute Umgang mit bereits verfügbaren Daten oder deren ganzheitlich praxisorientierte Aufbereitung. Zudem wird die Mobilität zu oft losgelöst von ihren Ursachen betrachtet. Weiterhin zeigt die aktuelle Pandemie-Situation, dass Trendbruchereignisse einen großen Effekt auf das Mobilitätsverhalten im Alltag haben, die in ihren Auswirkungen auch von längerer Dauer sein können. Diesen Defiziten soll das Projekt Kompass begegnen, eine umfassende Analyse ermöglichen und dabei Forschung und Praxis enger zusammenführen. Die zentrale Forschungsfrage geht der strategischen Ausrichtung von Mobilitätsmaßnahmen in regionalspezifischen Zukunftslaboren für ausgewählte Zielgruppen nach, welche sich in Datenanalysen als besonders vielversprechend für Verhaltensänderungen, als besonders

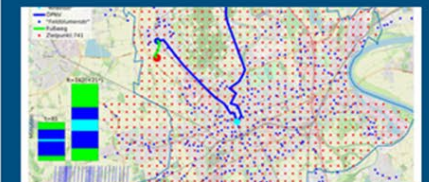
### Aktuelle Meldungen



Nachhaltige Mobilität am Berliner Universitätscampus Charlottenburg – Erste Ergebnis...

Lastenräder kurven um den Platz, ein kurzweiliges Bühnenprogramm wird durch Mitmach-Tanz-Aktionen unterbrochen und an Ständen finden trotz des Nieselregens lebhaft...

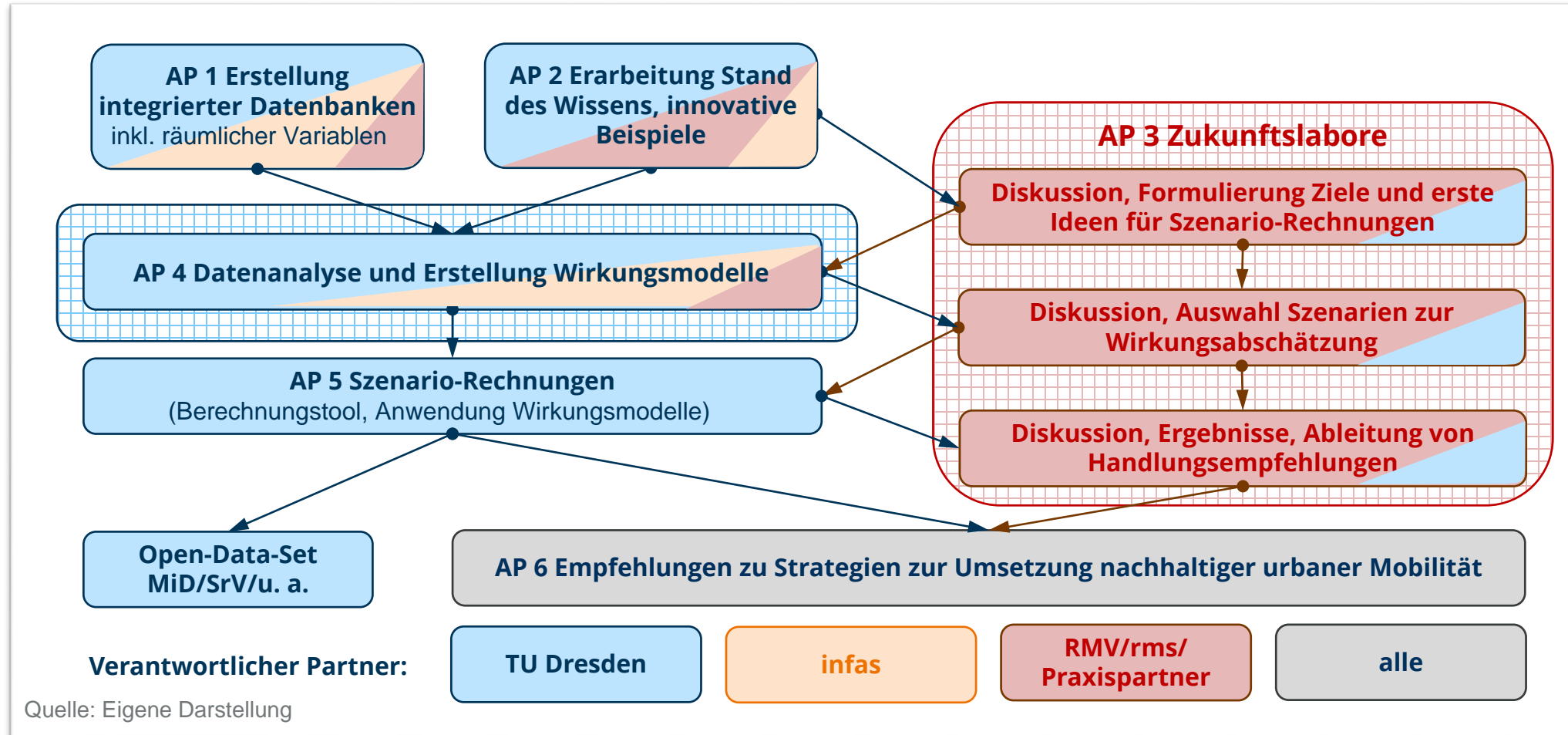
[weiterlesen](#)



Projekt Mobilitätskonzept Krefeld – Potentialbestimmung für autonome Fahrzeuge im...

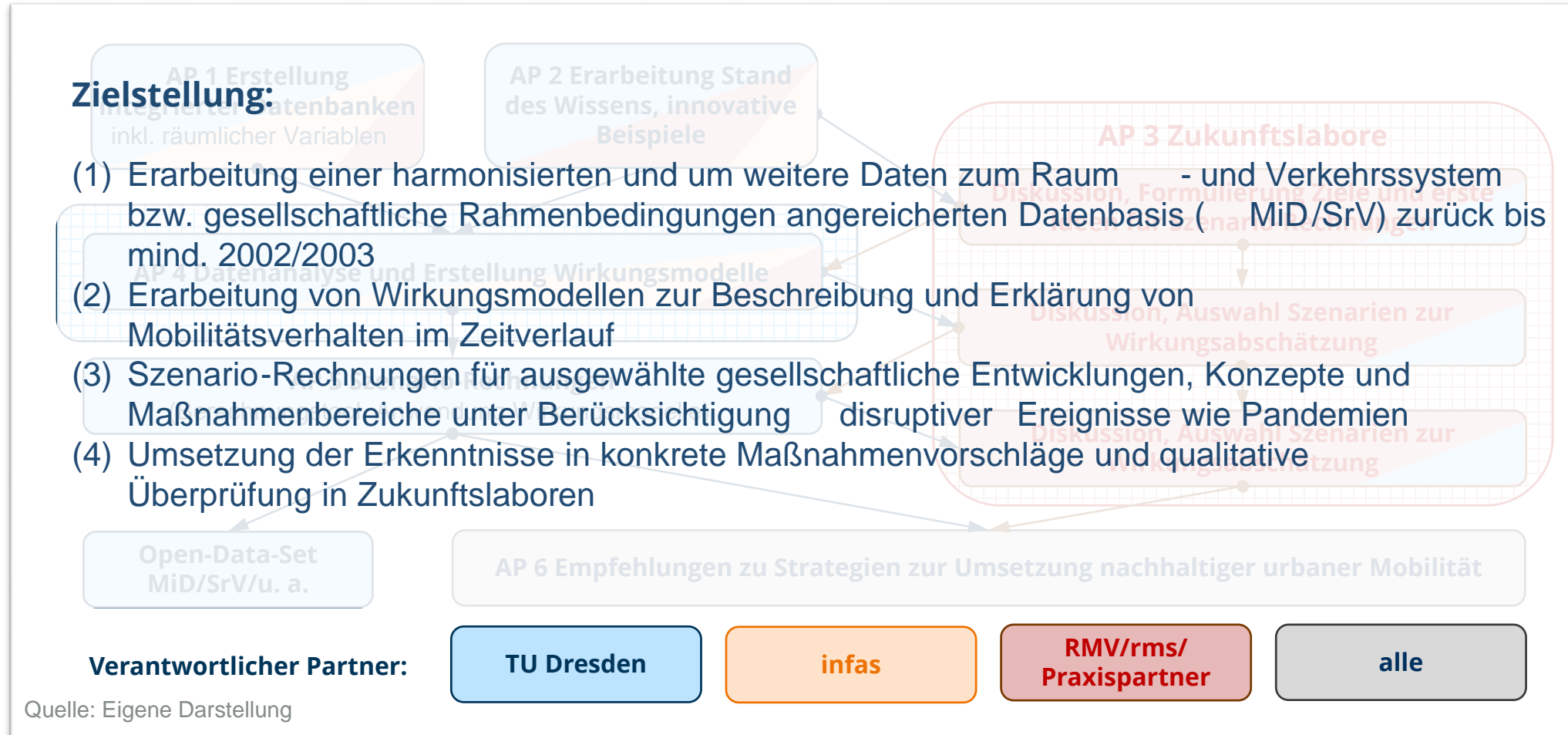
# Kompass – Entwicklungs - und Veränderungsprozesse der Alltagsmobilität in regionalen Zukunftslaboren

## Arbeitspakete



# Kompass – Entwicklungs - und Veränderungsprozesse der Alltagsmobilität in regionalen Zukunftslaboren

## Arbeitspakete



# Kompass : Entwicklungs- und Veränderungsprozesse der Alltagsmobilität in regionalen Zukunftslaboren

## Erwartetes Ergebnis und Laufzeit

### Erwartetes Ergebnis

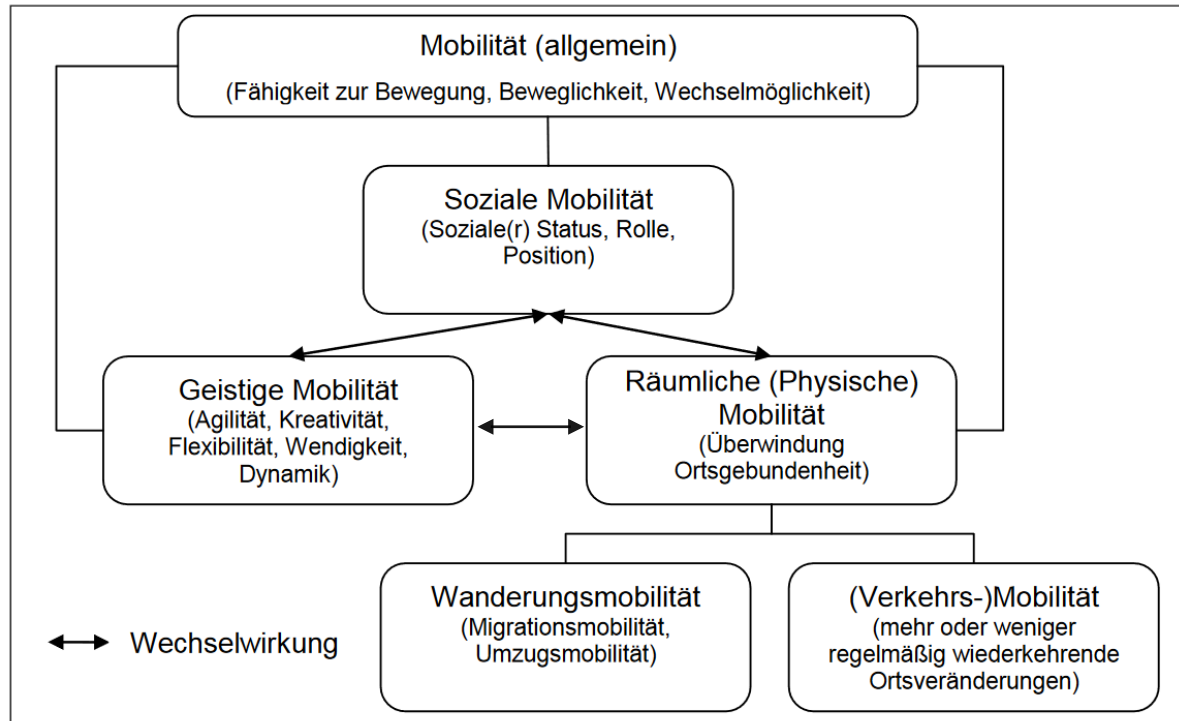
- Besseres Verständnis der Determinanten des Mobilitätsverhaltens
- Verallgemeinerbare Handlungsempfehlungen für die nachhaltige Gestaltung künftiger urbaner Mobilitätssysteme
- Erkenntnisse zur Auswirkungen der Corona-Krise auf die (künftige) Alltagsmobilität
- (Aggregierte) Datenbanken als „Open Data“ zur Nutzung durch die Forschungscommunity

### Laufzeit:

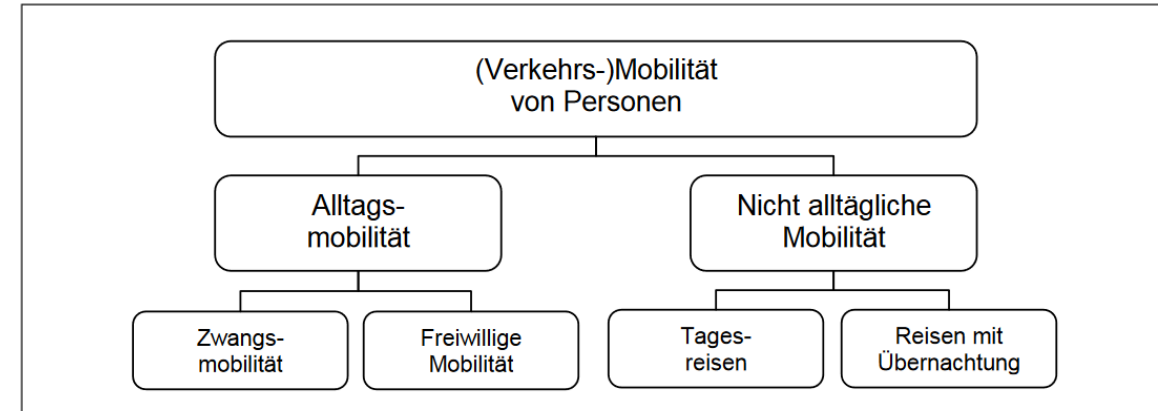
- 01/2021 bis 12/2023

# Was verstehen wir unter Alltagsmobilität?

## Mobilitätsbegriffe in unterschiedlichen Kontexten



Quelle: Wittwer (2014) nach Cerwenka, P. (1999): Mobilität und Verkehr: Duett und Duell von Begriffen?. In: Der Nahverkehr, Heft 5/99, Alba Fachverlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf, S. 34–37. (Darstellung modifiziert)



Wittwer, R. (2014): Zwangsmobilität und Verkehrsmittellorientierung junger Erwachsener: Eine Typologisierung. Schriftenreihe des Institutes für Verkehrsplanung und Straßenverkehr, Habilitation, ISSN 1432 -5500, Heft 16/2014.

**Weitere (typische) Abgrenzungsmerkmale:**

Zeitlich: Werktagmobilität vs. Wochenendmobilität

Räumlich: Nahraummobilität vs. Langstreckenmobilität

Sachlich: Mit vs. ohne regelmäßig beruflichen Wegen

# Was determiniert unsere Alltagsmobilität?

= Ergebnis von (individ.) Entscheidungen unterschiedlicher Freiheitsgrade

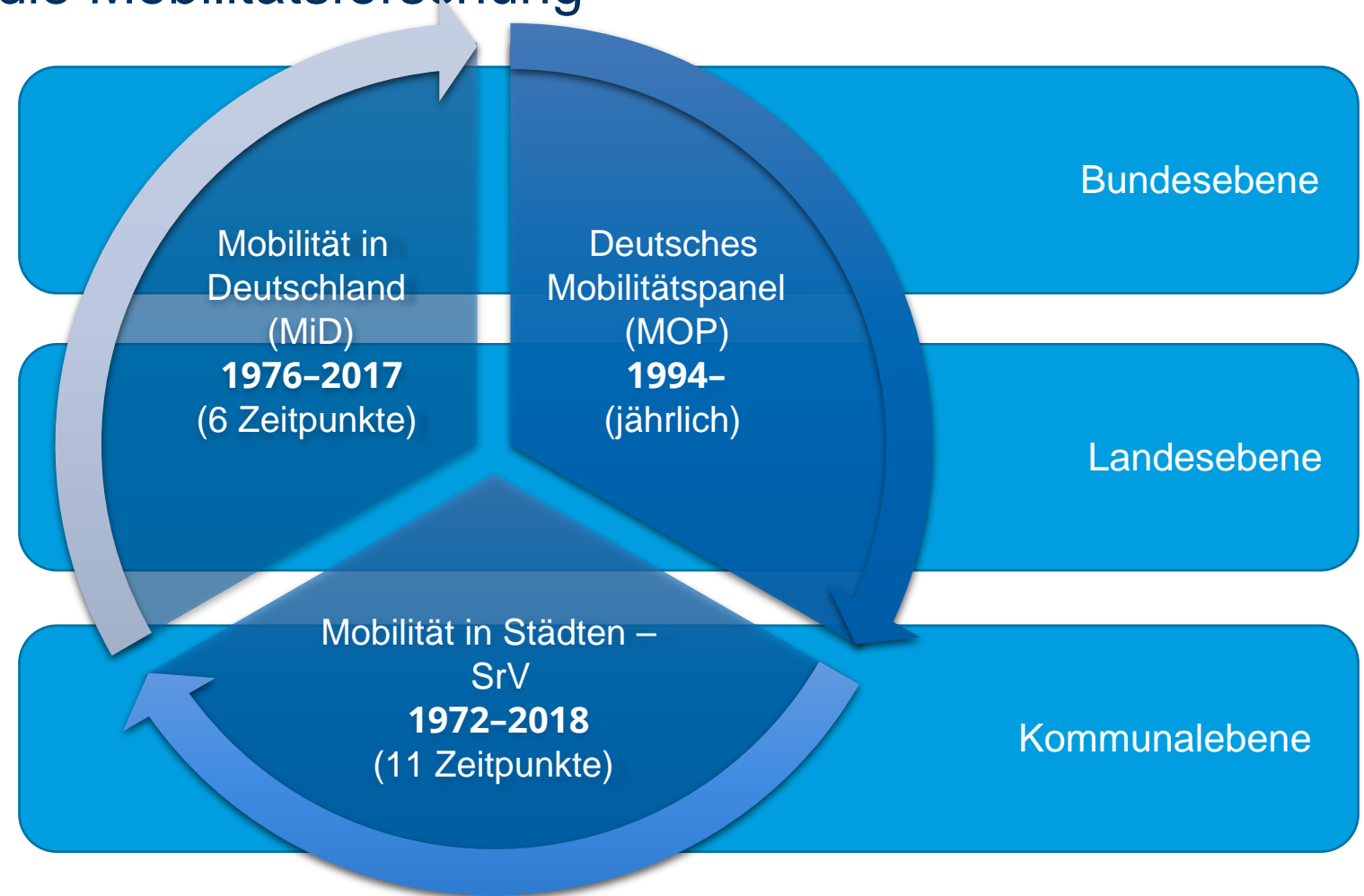


Quelle: Eigene Darstellung



# Wie analysieren wir die Alltagsmobilität in Deutschland? Erhebungsinstrumente für die Mobilitätsforschung

- Datenlage im europäischen Vergleich sehr gut
- Mehrere Erhebungsreihen mit langjähriger Tradition
- Stichtagsbefragungen (Erfassung von Aktivitäts- bzw. Wegemustern)
- Querschnitt- und Längsschnittfragen behandelbar
- Unterschiedliche räumliche Bezüge abbildbar



Quelle: Eigene Darstellung

# 1. Zukunftslabor in der Region Augsburg

## Input zur Schärfung der Forschungsfragen und der Laborausrichtung

### Welche Fragen ergeben sich aus übergeordneten Entwicklungen und sind diese für die lokalen Partner interessant?

- Mobilitätszusammenhänge und Hintergründe aus Sekundäranalysen
- Erkenntnisse übergeordneter Mobilitätsanalysen (MiD, SrV, MOP ...)
- Auffälligkeiten in den Daten der Untersuchungsregionen
- Lassen sich ausgehend von Analysen zu Kernindikatoren über die Zeit Entwicklungen verfolgen und Hinweise auf Hintergründe finden?

### Welche Fragen existieren konkret Vor-Ort und lassen sich diese im Projekt adressieren/untersuchen?

- Gibt es lokale Zielvorstellungen zu angestrebten Verhaltensweisen?
- Welche erwünschten und unerwünschten Entwicklungen wurden bereits beobachtet?
- Gibt es große Projekte, deren Wirksamkeit kontrovers diskutiert wird?
- Lassen sich Veränderungen des Planungsverständnisses erkennen/belegen?
- Gibt es Erkenntnisse aus Befragungen oder Beobachtungen (Zählungen) die bestimmte lokale Entwicklungen nahelegen?

# Meilensteine in Kompass

**M1 10/2021** Abschluss der technischen Harmonisierungsarbeiten und Durchführung des ersten Zukunftslabors im RMV, Konsortiumstreffen beim RMV

**M2 01/2022** Abschluss der Durchführung ersten Zukunftslabors in Bayern

**M3 07/2022** Abschluss der Durchführung des zweiten Zukunftslabors im RMV

**M4 10/2022** Abschluss der Durchführung des zweiten Zukunftslabors in Bayern, Konsortiumstreffen in Bayern

**M5 04/2023** Abschluss Datenanalysen und Modellanwendungen sowie Szenario -Rechnungen

**M6 09/2023** Alle inhaltlichen Arbeiten abgeschlossen, Abschluss der Durchführung der dritten Zukunftslabore, Konsortiumstreffen beim RMV

